

Fraktion der PARTEI-Piraten im Rat der Stadt Essen, Kreuzeskirchstr. 1, 45127 Essen

Stadt Essen
Stadtkämmerei
Porscheplatz 1
45121 Essen

Essen, den 6. Februar 2015

Anfrage ‚Sachstandsbericht zur Schadenersatzklage gegen die STEAG‘

Sehr geehrter Herr Klieve,

wie bereits in der vergangenen Sitzung des Finanzausschuss vom 20.01.2015 angekündigt, möchte Sie die Fraktion der PARTEI-Piraten um einen Sachstandsbericht bezüglich einer Schadenersatzklage gegen die STEAG in Höhe von 750 Millionen Euro bitten.

Laut einem Bericht des Manager Magazins vom 17. September 2014 wurde die Klage von der Zweckgesellschaft Alster & Elbe Inkasso angestrengt, die die Gläubiger des insolventen CD- und DVD-Herstellers ODS vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hemsteeg
- Fraktionsvorsitzender -

Stadt Essen
Stadtkämmerei
Porscheplatz 1
45121 Essen

Essen, den 6. Februar 2015

Anfrage einer Stellungnahme zur Presseberichterstattung über die STEAG-Dividende

Sehr geehrter Herr Klieve,

wie bereits in der vergangenen Sitzung des Finanzausschuss vom 20.01.2015 angekündigt, möchten wir Sie um eine Stellungnahme zu den im Artikel „Revier-Stadtwerke plündern die Steag“ der Rheinischen Post vom 05. Dezember 2014 abgebildeten Vorgängen bei der STEAG bitten.

In dem oben genannten Zeitungsartikel wird von einem internen Papier der STEAG vom 1. Oktober 2014 berichtet, laut dem die STEAG ein Ergebnisminus von 17 Millionen Euro für das Jahr 2014 erwartet. Um die Dividendenwünsche der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft (KSBG) zu erfüllen, wird von „Sondermaßnahmen“, wie einem Griff in die Gewinnrücklage berichtet.

Das so erzielte Plus von 107 Millionen Euro soll letztlich dazu dienen, dass ein Gewinn von 90 Millionen Euro an die Anteilseigner ausgezahlt werden kann. Dieser Vorgang wurde jedoch laut Bericht inzwischen in einer Aufsichtsratsitzung der STEAG dementiert. Die PARTEI-Piraten erbitten hierzu eine klärende Stellungnahme des Kämmers.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hemsteeg
- Fraktionsvorsitzender -